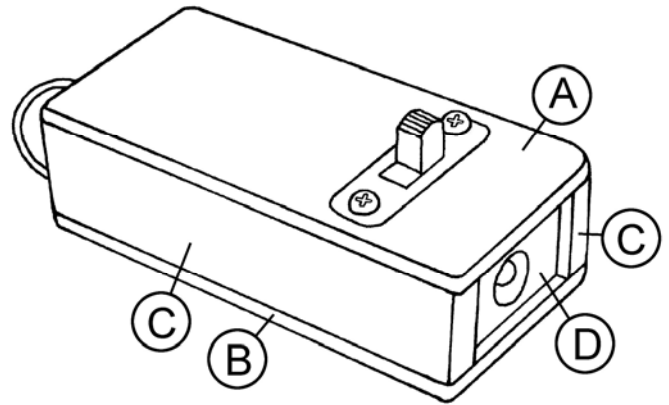


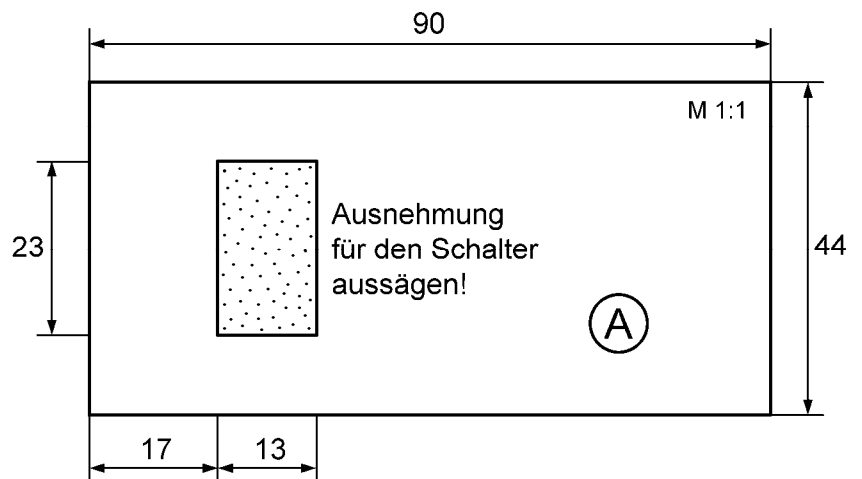
Materialliste:

- 1 Pappelsperrholzbrettchen 200 x 44 x 4 mm
- 2 Pappelsperrholzleisten 200 x 18 x 8 mm
- 1 Schiebeschalter - Lötflächen
- 1 weiße Super-LED (3,6 V - 20 mA)
- 1 Widerstand 270 Ohm
- 1 Batterieclip
- 6 Blechschrauben 2,2 x 9,5
- 1 Ringschraube 4/9
- 1 Spaltring Ø 25 mm

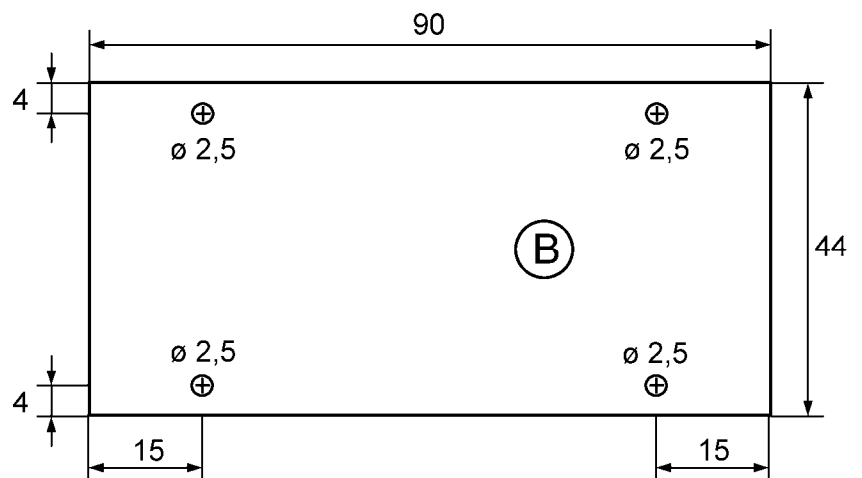


Arbeitsanleitung:

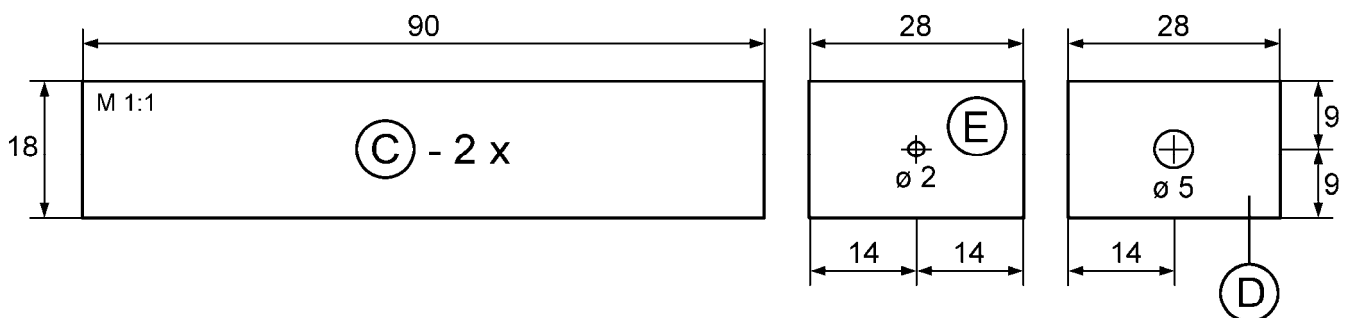
- Die Teile (A) und (B) entstehen aus dem Sperrholzbrettchen (200 x 44 x 4 mm).
Übertrage die Ausnehmung für den Schalter auf Plättchen (A) und säge sie mit dem Laubsägebogen möglichst genau heraus.
Passt der Schalter nicht hinein, kann die Öffnung mit einer kleinen Feile nachgearbeitet werden.



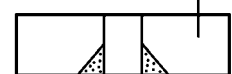
Zeichne die vier Bohrlöcher auf Teil (B) an und bohre sie mit einem Ø 2,5 mm Bohrer.



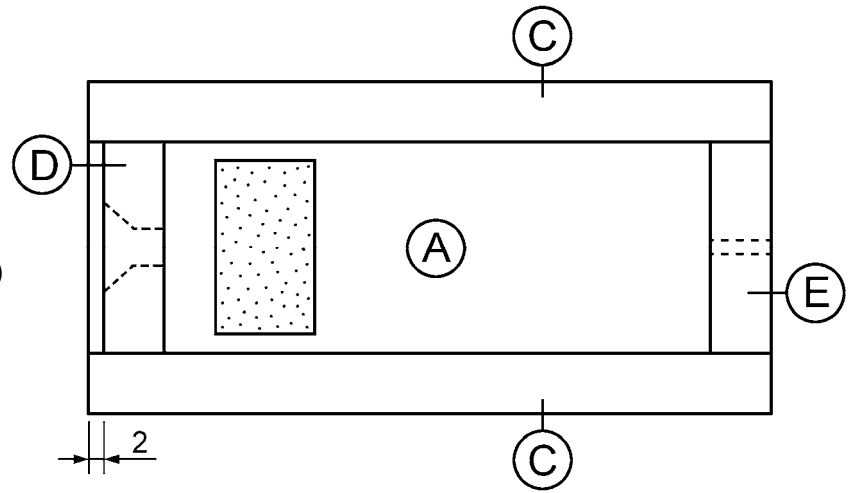
- Länge die zwei Sperrholzleisten (200 x 18 x 8 mm) den Angaben entsprechend ab und bohre die Teile (D) und (E).



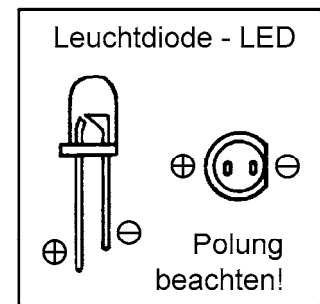
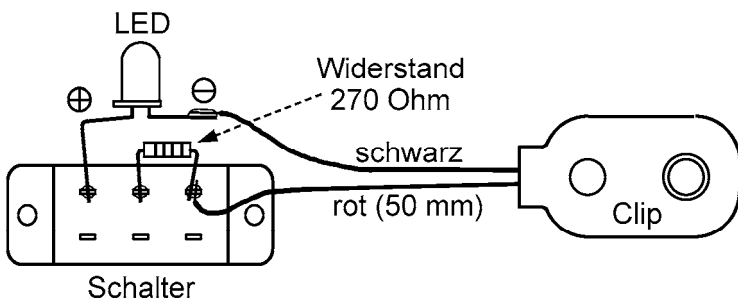
Eine Seite der Ø 5 mm Bohrung in Teil (D) muss mit einem Senker (Handreibahle oder Maschinensenker) so weit versenkt werden, dass der Kopf der LED etwas hervorsticht.



3. Leime nun die Teile (C), (D) und (E) laut nebenstehender Zeichnung auf das Sperrholzplättchen (A).



4. Schraube den Deckel (B) nach dem Trocknen des Leims mit vier Blechschrauben 2,2 x 9,5 fest und schleife alle Ecken und Kanten des Gehäuses mit feinem Schleifpapier nach. Bevor der Deckel (B) wieder geöffnet wird, sollte das Gehäuse lackiert werden. Wir empfehlen dazu schnell trocknenden Acryllack.
5. Jetzt müssen noch die elektronischen Bauteile und Anschlüsse am Schalter befestigt werden. Die Anschlüsse sollten unbedingt gelötet werden, da sonst immer wieder störende Wackelkontakte auftreten.



Kürze die zwei Anschlussdrähte des Batterieclips auf ca. 50 mm, isoliere die Enden 4 mm ab, verdrille die Litzen und löte sie vor.

Biege die Anschlussdrähte des Widerstandes (270 Ohm) und der LED genau nach Plan (M 1:1) vorsichtig mit einer Spitzzange und kürze sie entsprechend mit dem Seitenschneider.

Achtung: Richtige Polung bei der LED beachten!

LED nie ohne Vorwiderstand an der Batterie ausprobieren!

Löte dann den Plus-Anschluss der LED, den Widerstand und die rote Litze am Schalter fest.

Die schwarze Litze wird auf den Minus-Anschluss der LED gelötet.

Drücke den Clip auf eine 9V-Batterie, betätige den Schalter und prüfe, ob die LED leuchtet.

Achtung: Nicht direkt in die LED blicken!

Schiebe den Clip und den Schalter in die vorgesehene Gehäuseöffnung und drücke den Kopf der LED in die Ø 5 mm Gehäusebohrung. Befestige nun den Schalter mit den zwei restlichen Blechschrauben. (Löcher mit der Stechahle vorstechen!)

Setze die 9V-Batterie ein, prüfe nochmals die Funktion und schraube den Deckel (B) wieder auf.

6. Drehe zum Schluss die Ringschraube ca. 8 mm in die hintere Gehäusebohrung (Teil E) und hänge den Spaltring ein.